

# **Anhang 9**

**Gesamtarbeitsvertrag (GAV)  
im Schweizerischen Carrossiergewerbe  
vom 1. Januar 2006 / 2011 – 2013**

**Vereinbarung per 1. Januar 2013**

**A. Lohnanpassung für die ganze Schweiz, mit Ausnahme der Kantone Waadt, Wallis, Neuenburg, Jura, Freiburg, Genf und die Amtsbezirke Courtelary, Moutier, La Neuveville des Kantons Bern (Art. 37 GAV)**

**1. Lohnanpassung**

Die Löhne der Mitarbeitenden werden per 2013 nicht erhöht. Es wird den Firmen empfohlen individuelle Lohnanpassungen nach dem Leistungsprinzip vorzunehmen. Der Index von 110.1 Punkten (Basis Mai 2000 = 100) gilt als ausgeglichen.

**2. Mindestlöhne (Art. 36 GAV)**

Die vertraglichen Mindestlöhne betragen ab 1. Januar 2013:  
Die Stundenlöhne errechnen sich gestützt auf Art 34.2 GAV mit dem Divisor von 177.7 zum Monatslohn.

	<b>pro Stunde</b>	<b>pro Monat</b>
a) für gelernte Arbeitnehmer des Carrossiergewerbes mit bestandene- nem Qualifikationsverfahren (EFZ)		
• im ersten Jahr nach dem QV *	Fr. 23.49	Fr. 4'175.00
b) für Arbeitnehmer mit einem Eidg. Berufsattest (EBA)		
• im ersten Jahr nach Abschluss.	Fr. 21.24	Fr. 3'775.00
c) für Arbeitnehmer ohne Lehrab- schluss in der Carrosseriebranche, ab 20. Altersjahr	Fr. 21.24	Fr. 3'775.00

\* Dellen-Drücker werden wie gelernte Arbeitnehmer nach 4-jähriger Lehre (EFZ) behandelt.

Art. 36 Abs. 3 GAV bleibt vorbehalten.

**EFZ** Eidg. Fähigkeitszeugnis

**EBA** Eidg. Berufsattest

**QV** Qualifikationsverfahren (ehem. LAP)

Die Zuschläge für Stundenlöhne sind im Anhang 7 GAV 2011 – 2013 ersicht-  
lich.

Zofingen, Bern, Zürich, November 2012

**Für den Schweizerischen Carrosserieverband (VSCI)**

Der Zentralpräsident Der Geschäftsführer

Hans-Peter Schneider Guido Buchmeier

**Für die Gewerkschaft Unia**

Der Co-Präsident Der Co-Präsident Der Branchenverantwortliche

Renzo Ambrosetti Andreas Rieger Rolf Frehner

**Für die Gewerkschaft SYNA**

Der Präsident Der Branchenleiter

Kurt Regotz Nicola Tamburrino